Bedienungsanleitung für Schachturniere

0. Der Spieler wird per Mail beim Turnierleiter angemeldet. Häufig übernimmt das der Trainer oder der Schach-AG-Leiter. Manchmal geht die Anmeldung auch über eine Online-Maske. Nur äußerst selten - und bei Turnieren im Kinder- und Jugendbereich fast nie - gibt es Turniere ohne vorherige Anmeldung.

********** Wenn Sie diese Bedienungsanleitung in analog an eine Wand **********
********** gehängt lesen können, haben Sie Schritt 0 erfolgreich absolviert. **********

1. Am Turniertag kommen Sie spätestens 30 min vor Beginn der 1. Runde laut Ausschreibung. Nun registrieren Sie Ihr Kind, heißt:
   I. Den Spielort und die Anmeldung finden.
   II. Das richtige Turnier finden. (Meistens finden mehrere Schachturniere gleichzeitig statt, man sollte also den genauen Namen des Turniers kennen.).
   III. Den Namen des Kindes in der Meldeliste finden (meistens alphabetisch nach Nachnamen sortiert).
   IV. Das Startgeld bezahlen (bitte, bitte, bitte, passend und in nicht zu kleinen Münzen).
   V. Darauf achten, dass die Schiedsrichter bei der Anmeldung einen Haken für „anwesend“ beim Namen setzen.

2. Das Wichtigste ist geschafft. Nun heißt es erstmal warten. Was geschieht in der Zeit im Hintergrund?
   - Alle anderen Spieler müssen registriert werden.
   - Es wird auf zu spät kommende Spieler gewartet (bis zu einem gewissen Maß).
   - Die Meldelisten werden aktualisiert, ausgedruckt und ausgehangen.
   - Die erste Runde wird ausgelost, ausgedruckt und ausgehangen.

   Was können wir in der Zeit machen? Einen Platz in den Aufenthaltsräumen suchen (die sind evtl. nach Vereinen sortiert, bitte finden Sie Ihren richtigen Raum), sich umschauen. Die Kinder dürfen schon Schach spielen oder auf einen evtl. vorhandenen Spielplatz/Schulhof, so nichts anderes bekannt.

3. Es ist an der Zeit, es kann losgehen. Entweder alle Spieler und Eltern versammeln sich in einem großen Raum zur allg. Begrüßung oder es geht direkt in die Spielsäle.

4. Suchen Sie nun den Spielsaal ihres Kindes. Auch dazu sollte man wieder den genauen Namen des Turniers kennen. Wie findet mein Kind seinen Platz?
   Es hängen zwei Listen aus:

   Auf der **Teilnehmerliste** sind alle Spieler des Turniers aufgelistet: Nachname, Vorname, evtl. DWZ, Verein/Schule
   --> Das ist eine nette Info für die anwesenden Trainer

Auf der **Paarungsliste** findet man den Sitzplatz des Kindes:
Brettnummer - Spieler Weiß - Spieler Schwarz

Beispiel:
#1 Meyer, Paul - Neumann, Thomas
#2 Müller, Stefan - Schmidt, Martin
…
Am ersten Brett hat Paul also Weiß und spielt gegen Thomas. Daneben an Brett 2 sitzt Stefan mit Weiß gegen Martin.

5. Wenn Ihr Kind jetzt richtig sitzt, ist die Arbeit getan und es kann losgehen. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis keine Runden mehr übrig sind.

FAQ:

Wann geht die nächste Runde weiter?
Wenn alle Partien der aktuellen Runde beendet sind. Wie lange das dauert, können wir nur ungenau schätzen. Wenn es weitergeht, erfährt man das im Aufenthaltsraum, über die WhatsApp-Gruppe oder indem man im 10 min-Abstand auf den Zetteln vor dem Turniersaal nachschaut.

Wann findet die Siegerehrung statt?
Ca. 15 Minuten nach dem Ende der letzten Partie der letzten Runde. Die Zeit in der Ausschreibung ist ein grober Erfahrungswert und trifft mit +- 30 min.

Wieso dürfen manche Menschen in den Spielsaal, ich aber nicht?
Faustregel: Trainer dürfen in den Spielsaal, Eltern nicht. Zuviele Menschen im Spielsaal sind laut, geben Wärme ab, verbrauchen Sauerstoff und setzen CO_2 frei (immerhin 4% Luftvolumenanteil pro Atemzug beim Ausatmen). Wir spielen in Klassenräumen, die auf ca. 30 Schüler geeicht sind. Wenn zu 38 Schachspielern noch 5 Trainer und 25 Eltern kommen, wird’s unangenehm. Da unsere Schiedsrichter die Berliner Trainer kennen, werden diese nicht rausgeschickt, unbekannte Personen (= Eltern) hingegen schon.

Wo ist die Toilette?
Die meisten Schulen sind gleich gebaut: In Indien (= Am Ende des Ganges…)

Wann darf ich mein Kind in Aktion fotografieren?
Am besten kurz vor Rundenbeginn oder kurz danach. Die Schiedsrichter haben nichts gegen einen kurzen Schnappschuss nach 3 Zügen, sofern Sie danach auch den Raum verlassen.

Ich bemerke,
…dass andere Eltern nicht in den Aufenthaltsraum gehen, sondern vor dem Spielsaal warten.
…dass Kinder wild durchs Haus toben.
…dass Menschen laut vor dem Spielsaal reden.
…dass Erwachsene mit Kindern nicht so umgehen, wie man das eigentlich erwarten sollte.
Dann wissen Sie nun gottseidank, was diese Menschen gerade falsch machen.

Bedienungsanleitung für Schachturniere
- Checkliste -

- ☐ per Mail angemeldet
- ☐ am Turniertag spätestens 30 min vor Rundenbeginn anwesend
- ☐ Startgeld bezahlt
- ☐ Registrierung auf der Meldeliste (= Haken bekommen)
- ☐ Aufenthaltsraum gefunden, in dem mich mein Kind wiederfindet
- ☐ (vor der 1. Runde: Begrüßung vernommen)
- ☐ Kind richtig hingesetzt
- ☐ Turnier mit dem Kind mitgefiebert
- ☐ Siegerehrung

Wie findet man seinen Platz?
Auf der **Paarungsliste**: Brettnummer - Spieler Weiß - Spieler Schwarz

Beispiel:
#1 Meyer, Paul - Neumann, Thomas
#2 Müller, Stefan - Schmidt, Martin
…
Am ersten Brett hat Paul also Weiß und spielt gegen Thomas. Daneben an Brett 2 sitzt Stefan mit Weiß gegen Martin.

✂----------

Bedienungsanleitung für Schachturniere
- Checkliste -

- ☐ per Mail angemeldet
- ☐ am Turniertag spätestens 30 min vor Rundenbeginn anwesend
- ☐ Startgeld bezahlt
- ☐ Registrierung auf der Meldeliste (= Haken bekommen)
- ☐ Aufenthaltsraum gefunden, in dem mich mein Kind wiederfindet
- ☐ (vor der 1. Runde: Begrüßung vernommen)
- ☐ Kind richtig hingesetzt
- ☐ Turnier mit dem Kind mitgefiebert
- ☐ Siegerehrung

Wie findet man seinen Platz?
Auf der **Paarungsliste**: Brettnummer - Spieler Weiß - Spieler Schwarz

Beispiel:
#1 Meyer, Paul - Neumann, Thomas
#2 Müller, Stefan - Schmidt, Martin
…
Am ersten Brett hat Paul also Weiß und spielt gegen Thomas. Daneben an Brett 2 sitzt Stefan mit Weiß gegen Martin.